

Betreff:	Protokoll der AG für die 3. Fortschreibung Strategiepapier	
erstellt durch:	Dörte Kerinn, Amt für Jugend, Schule und Sport Fachdienst Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit Tel.: 545 2126 Mail: dkerinn@schwerin.de	
Ort:	Stadthaus, Raum E 070	
Datum:	27.06.2013	
Uhrzeit:	16.00 bis 18.30 Uhr	
Teilnehmerinnen und Teilnehmer:	Sylvia Höldke, Matthias Glüer, Regina Dorfmann, Roman Möller, Karin Hoffmann, Monika Sandner, Jana Thölken, Olaf Hagen, Axel Markmann, Michael Kleimenhagen, Dörte Kerinn	es fehlten: Rainer Jannik, Marion Albrecht, Sabine Kötzsch, Peter Brill, Detlef Borchardt, Thomas Littwin, Lothar Wohlgethan

Protokoll zum Strategiefestlegungsverfahren für die 3. Fortschreibung Strategiepapier

Begrüßung und Protokollkontrolle

- zum Protokoll vom 20.6. wird ergänzt, dass die DAA im Rahmen der erarbeiteten Bestandsaufnahme von BO Maßnahmen als mitwirkender Träger benannt und nicht als Angebot der JBH mit in die 3. Fortschreibung aufgenommen wird, da dann der JMD auch mit erwähnt werden müsste
- mit der o.g. Ergänzung wurde das Protokoll vom 20.06. bestätigt

Schweriner Jugendring

- der Textentwurf vom SJR wird in den Aufzählungsbereichen wie folgt gekürzt:
- 2. und 7. Anstrich werden entfernt, da dies ständige Aufgaben sind
- 5. Anstrich wird ergänzt „in Zusammenarbeit mit der LHS SN“
- bei den weiteren Zielen werden folgende Änderungen vorgenommen:
- 1. und 2. Anstrich wird geändert in „Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen z.B. Kinder und Jugendrat oder Kinder und Jugendbüro“
- letzter Anstrich wird geändert in „Veröffentlichung von Jugendverbänden und Initiativen“

Jugendverbandsarbeit

- keine inhaltlichen Änderungen, da bereits am 06.06. abgestimmt

Stadtweite Angebote der Jugendbildung

- das Vorwort wird wie folgt geändert:
- 1. Absatz bleibt und wird im letzten Satz mit „ und somit in der neuen Förderperiode unabdingbar“ ergänzt
- der 2. Absatz soll umgeschrieben werden und verdeutlichen, dass sich die Herausforderungen für die Gewährleistung des Freiwilligkeitsprinzips auf die Zusammenarbeit mit Schule bezieht; dafür sendet Hr. Hagen einen Textvorschlag an Frau Kerinn
- im 3. Absatz wird die 2. Satzhälfte „ die in den Angeboten...“ gestrichen
- im 4. Absatz wird der 1. Satz gelöscht
- der 5. Absatz wird inhaltlich dahingehend geändert, dass möglicherweise innerhalb der AG nach §78 zukünftig Unterarbeitsgruppen gegründet werden können, die sich mit verschiedenen Themen u.a. auch mit Jugendbildung beschäftigen; dafür sendet Hr. Hagen einen Textvorschlag an Frau Kerinn

- letzter Absatz wird gelöscht
- allg. Diskussion geführt, ob stadtweite Angebote einem TV zugeordnet sein sollten und ob sie so umfänglich beschrieben werden müssen, da auch andere Vereine nicht in diesem Umfang wie im Entwurf dargestellt beschrieben werden
- Festlegung, dass Frau Kerinn eine Tabelle mit den Angaben Träger, VbE, Adresse und Kurzbeschreibung des Inhaltes bzw. Angebotes vorbereitet, diese an alle GF der offenen Treffs und der stadtweiten Angebote (RAA, EJ, SdK) sendet und um Zuarbeit des Inhaltes bittet (siehe Tab. 2. Fortschreibung S. 14)
- das bedeutet, dass die im Entwurf aufgeführten Textvorschläge zu den Angeboten der Jugendbildung von den GF auch überarbeitet und gekürzt werden müssen

Gender

- Festlegung, dass das Thema Gender und geschlechtsspezifische Arbeiten wird im Vorwort mit einem Zweizeiler aufgeführt, mit dem Inhalt, dass dies Querschnittsaufgaben für alle Bereiche sind und die Auseinandersetzung mit den Themen notwendig sind

Beteiligung

- Festlegung, dass rechtliche Grundlagen zu dem Thema in den Anhang kommen
- eine neue feste „AG Beteiligung“ zu gründen wurde abgelehnt; dies könnte ebenfalls wie bei der Jugendbildung ein Thema für die AG nach § 78 werden

Spielleitplanung

- Festlegung, dass das Modellprojekt Spielleitplanung unter den Zielen im TV III mit aufgelistet wird

Zeitschiene

- der Entwurf des inhaltlichen Textes wird bis zum 10.8. fertig gestellt und an die Redaktionsgruppe übermittelt
- die Redaktionsgruppe hat sich am 14.8 um 16 Uhr und am 15.8. um 10 Uhr im Raum 2078 verabredet, um redaktionelle Änderungen vorzunehmen
- die Redaktionsgruppe übermittelt der überarbeiteten Entwurf am 16.8. der AG
- die AG hat dann bis zum 26.8. Zeit, weitere Anmerkungen etc. bei Frau Kerinn einzureichen (nicht wie vereinbart bei Hr. Borchardt, da Herr Borchardt aufgrund von Urlaub nun doch nicht an der Redaktionsgruppe teilnehmen kann)
- am 4.9. wird der in der AG abgestimmte Entwurf im JHA vorgestellt, ohne dass eine Beschlussvorlage dazu vorliegt
- ab 9.9. könnte die AG mit dem Entwurf in die Fraktionssitzungen gehen, um diesen inhaltlichen Entwurf vorzustellen, so dass möglichst im Oktober im JHA ein Beschluss gefasst werden kann

Gliederung:

- Festlegung, dass die Gliederung der einzelnen Angebote in der 3. Fortschreibung den §§ 11, 12, 13 SGB VIII zugeordnet wird, d.h. dass Jugendbildung im § 11 eingruppiert und der Gliederungspunkt stadtweite Angebote somit aufgelöst wird
- TV wird in der Gliederung zum Schluss aufgeführt
- SJR wird im § 11 zum Schluss als Überleitung zum § 12 aufgeführt

weitere Festlegung:

- Träger, die indirekt durch die Kommune gefördert werden, bspw. durch stetige kostenfreie Raumnutzung im Dr. K., werden in der 3. Fortschreibung nicht aufgelistet

Kerinn